

Maximal 10 Familien

Persönliches Erstgespräch ist Voraussetzung

Teilnahme an allen 11 Sitzungen ist wichtig

Damit Sie von einer Teilnahme am Programm „Familien stärken 10–14“ profitieren und möglichst viel in Ihr Familienleben mitnehmen können, geben wir Ihnen einige Informationen:

- Am wirksamsten ist das Programm, wenn **beide Elternteile oder Erziehungsberechtigten** gemeinsam mit ihrem Kind im Alter von 10 bis 14 Jahren teilnehmen.
- Eine Teilnahme ist an allen 11 Sitzungsterminen erforderlich.
- Es ist hilfreich, wenn Sie am Tag der Sitzung vor und nach einem Sitzungstermin keine weiteren Termine oder Aktivitäten planen.
- Das praktische Üben steht im Vordergrund. Sie haben am meisten davon, wenn Sie bereit sind, bei Einzel- und Gruppenübungen aktiv mitzumachen.

Abendessen und Kinderbetreuung für Geschwister inklusive

**Kinderbetreuung für Kinder und Geschwister unter 10 Jahren**

Für Kinder und Geschwister unter 10 Jahren gibt es während jeder Sitzung eine kostenlose Kinderbetreuung vor Ort. Die Kinder nehmen an dem gemeinsamen Abendessen teil.

**Ausgebildete und erfahrene GruppenleiterInnen**

Bei allen Sitzungen begleiten Sie ausgebildete „Familien-stärken“-GruppenleiterInnen und ExpertInnen in der Arbeit mit Familien von Kolping Österreich.

**Impressum:**

**Medieninhaber und Herausgeber:** Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH; **Für den Inhalt verantwortlich:** Lisa Brunner; **Redaktion und Text:** Sonja Geyer, Brigitte Wegscheider; **Gestaltung:** Franz R. Tettinger – tettinger.at; **Foto:** drubig-photo/Fotolia.com; **Hersteller:** Druckerei Schmidbauer, Oberwart; **Verlagsort:** Wien; gedruckt auf ökologischem Papier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“, Cyclus Recycling Offset 170 g; **Stand:** Oktober 2016 | 1. Auflage. Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Institut für Suchtprävention und Kolping Österreich beraten Sie gerne, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben.

**Kosten:** Das Programm wird vom Institut für Suchtprävention finanziert. Die Teilnahme, das Abendessen und die Kinderbetreuung sind kostenlos.

**Voraussetzung:** Ein persönliches Erstgespräch ist für eine verbindliche Teilnahme notwendig.

**Ort:** Kolpinghaus „Gemeinsam leben“, Wien-Leopoldstadt, Engerthstraße 214, 1020 Wien

**Dauer:** 3 Stunden

**Termine:**

jeweils Dienstag, 17:30 bis 20:30 Uhr

22.10.2019, 29.10.2019, 05.11.2019, 12.11.2019,  
19.11.2019, 26.11.2019, 03.12.2019

**P A U S E (Dez.)**

07.01.2020, 14.01.2020, 21.01.2020, 28.01.2020

**Nutzen Sie die Gelegenheit für lang anhaltende positive Veränderungen in Ihrer Familie und nehmen Sie an diesem kostenlosen Familienprogramm teil.**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen:

**Anmeldung und Termine:**

Mag.<sup>a</sup> Suzanne Krenn-Papasian  
Leiterin der Lebensberatungsstelle  
Kolping Österreich  
Gentzgasse 29  
1180 Wien  
Tel.: +43 1 479 61 28  
lb-1180@kolping.at  
www.kolping.at

**Weitere Informationen:**

Mag.<sup>a</sup> Sonja Geyer  
Suchtprävention mit Kindern und Familien | Institut für Suchtprävention  
Modecenterstraße 14/Block B/2. OG  
1030 Wien  
Tel.: +43 1 4000-87324  
sonja.geyer@sd-wien.at  
www.sdw.wien



Institut für Suchtprävention  
sucht und drogen  
koordination wien

KOLPING

Stadt+Wien  
Wien ist anders.

Erprobtes internationales Programm

Kostenlose Teilnahme

Eltern-Kind-Beziehung stärken



**Familien stärken 10–14**  
Ein Präventionsprogramm  
für Familien

# Familienleben stärken

Jede Familie ist einzigartig und in jeder Familie gibt es Konflikte und Reibungspunkte. Immer wieder gibt es Situationen, in denen es schwer ist, miteinander zu reden. Durch verschiedenste Ereignisse kann auch ein stabiles, harmonisches Zusammenleben ins Wanken geraten. In manchen Entwicklungsphasen der Kinder wächst der Wunsch nach einer verbesserten Eltern-Kind-Beziehung und nach Rat in Erziehungsfragen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Ihr Familienleben harmonischer gestalten wollen, unterstützt Sie das Programm „Familien stärken 10–14“.

**Für alle Familien in Wien mit Kindern von 10 bis 14 Jahren**

## Sie als Eltern oder Erziehungsberechtigte erfahren,

- wie Kinder und Jugendliche in diesem Alter denken, fühlen, handeln,
- wie Sie Probleme mit Ihren Kindern gemeinsam lösen,
- wie Sie Regeln und Konsequenzen gemeinsam entwickeln und umsetzen,
- wie Sie Liebe und Wertschätzung zeigen,
- wie Sie problematischem Suchtmittelkonsum bei Kindern und Jugendlichen entgegenwirken können.

## Kinder und Jugendliche lernen,

- wie mit Ärger und Stress im Alltag gut umzugehen ist,
- sich Gruppendruck zu widersetzen,
- den Eltern und anderen gegenüber Gefühle zu zeigen,
- eigene Bedürfnisse auszudrücken,
- wie Konflikte gut ausgetragen werden können,
- wie Freundschaften und andere Beziehungen eingegangen und gepflegt werden können.

## Als Familie erfahren Sie,

- wie eine positive Kommunikation in der Familie gelingen kann,
- wie man Familienkonflikte oder Probleme gemeinsam lösen kann,
- was das Besondere an Ihrer Familie ist und was Ihre Familie stark macht.

**Familien stärken** INFO

Das Deutsche Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) in Hamburg hat „Familien stärken 10–14“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für den deutschsprachigen Raum übersetzt, kulturell adaptiert und evaluiert und zertifiziert auch die „Familien-stärken“-GruppenleiterInnen.

# Familien stärken 10–14

Miteinander reden

Aktives Üben in der Praxis

Konfliktfreies Miteinander

„Familien stärken 10–14“ unterstützt Sie und Ihre Familie dabei, das Familienleben so konfliktfrei wie möglich zu gestalten. Das Programm hilft nachweislich dabei, die Eltern-Kind-Beziehung zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen dabei Miteinander-Reden und praktisches Üben.

## Für Familien und Kinder von 10 bis 14 Jahren

„Familien stärken 10–14“ richtet sich an alle Familien in Wien, die mindestens ein Kind im Alter von 10 bis 14 Jahren haben. Familie bedeutet bei diesem Programm: Mutter, Vater, Pflegemutter, Pflegevater, Stiefmutter, Stiefvater und andere Personen, die für die Erziehung zuständig sind, wie zum Beispiel Großmutter, Großvater, Tante und Onkel.

Erstmalig auch in Wien

20 Jahre Erfahrung

## Seit über 20 Jahren erfolgreich

Schon seit über 20 Jahren machen Familien in Ländern wie in den USA, England und Schweden bei dem Programm mit, in Deutschland seit 6 Jahren.

„Ich habe gelernt, besser mit Stress umzugehen.“

„Ich habe gelernt, wie ich vermeiden kann, mich in Sachen reinziehen zu lassen.“

Familien, die schon teilgenommen haben, berichten über ein harmonischeres Miteinander und eine verbesserte Kommunikation in der Familie.

Das Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien bietet dieses Präventionsprogramm gemeinsam mit Kolping Österreich nun erstmalig in Wien an.

# Dauer und Ablauf

Das Programm ist für die TeilnehmerInnen kostenlos. Vor einer fixen Teilnahme findet ein ausführliches, unverbindliches Erstgespräch statt. Dabei wird gemeinsam besprochen, ob dieses Programm für Ihre Familie geeignet ist. An einem Programmdurchlauf können maximal 10 Familien teilnehmen. Die TeilnehmerInnen bleiben über die gesamte Programmdauer hinweg dieselben.

## Programmablauf



- Das Programm besteht aus insgesamt **11 Sitzungen**, welche **wöchentlich** stattfinden.
- Nach **7 Sitzungen** gibt es eine **mehrwöchige Pause**. In dieser Pause üben Sie und Ihre Familie, wie Sie das bisher Gelernte in Ihrem Familienalltag umsetzen können.
- Nach der Pause gibt es dann noch **4 wöchentliche „Verstärkersitzungen“**.

## Sitzungsablauf – jeweils 3 Stunden pro Sitzung



Jede Sitzung dauert **3 Stunden** und besteht aus 3 Einheiten. Am Beginn jeder Sitzung sind die Eltern und Erziehungsberechtigten (**Elterngruppe**) von den Kindern und Jugendlichen (**Jugendgruppe**) getrennt. Innerhalb der Elterngruppe und der Jugendgruppe werden jeweils gemeinsam Themen erarbeitet und praktische Übungen gemacht.

Danach kommen Eltern und Kinder zusammen und es gibt für alle ein **gemeinsames Abendessen**. Nach dem Essen bleiben alle zusammen und die Themen aus den 2 getrennten Gruppen werden gemeinsam vertieft (**Familiengruppe**).

Nach Abschluss der insgesamt 11 Sitzungen bekommt jede Familie ein „Familienzertifikat“.